

Mit der Langsamverkehrs-Offensive LOS! will die Region Solothurn auf das bestehende Langsamverkehrsnetz aufmerksam machen und es weiter optimieren. Um dies zu erreichen, wird die Planung der Gemeinden, der Region und des Kantons koordiniert. So können die bestehenden Strassen entlastet und der Agglomerationsverkehr in der Zukunft besser bewältigt werden.

# Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region!



Newsletter zum Langsamverkehr in der Region Solothurn

Nr. 6 | Mai 2009

LOS!-Wettbewerb 2009:

## «Mein Velo und ich»

**Am Solothurner Velomäret offerierte LOS! einen etwas anderen Wettbewerb. Es galt, die eigene Beziehung zum Velo zu inszenieren. Das Echo war sehr positiv.**

Wie in jedem Jahr gab es wieder viele Besucherinnen und Besucher, die ein breites Angebot an Occasion-Velos prüften. Und es gab den etwas anderen Wettbewerb von LOS!. Wer ein Velo kaufte, konnte sein ganz persönliches Statement abgeben: «Ich fahre Velo, weil...». Dabei konnten sie sich von Christoph Wider, einem Profifotografen, in Szene setzen lassen. Die Jury wählte die beste Bild-Wort-Kombination aus. Die Gewinnerin, Julia Mosimann aus Solothurn, erhielt den Kaufpreis ihres neuen «Traumvelos», ein blauer BMC-Renner, zurückerstattet.

Spontan und authentisch, aber auch mal quer und verblüffend waren die Statements. Allen gemeinsam war aber, dass sie Emotionen verrieten. Das Velo lässt niemanden völlig kalt.



**«Ich fahre Velo, weil ...»: ein Wettbewerbsteilnehmer ist am Velomäret dabei, seine Stellungnahme abzugeben.**

## Emotionen nutzen



Fotos: Christoph Wider, Solothurn

*Immer, wenn sich die Diskussion rund um den motorisierten Verkehr dreht, ist die Rede von Emotionen. Und beim Velo?*

*Für die Jungen ist das Velo eine willkommene Möglichkeit, die Mobilität in der eigenen Agglomeration ohne grosse Kosten zu erhöhen. Für andere ist es schlicht das schnellste Verkehrsmittel auf kürzeren und mittleren Distanzen. Manche schätzen den Spassfaktor und die Möglichkeit, sich aus eigener Kraft fortzubewegen, viele wiederum mögen es, mehr von der Umgebung mitzubekommen als in einem geschlossenen Auto. Unabhängig davon welche Gründe entscheidend sind: es sind immer auch Emotionen im Spiel. Diese gilt es für die Langsamverkehrs-Offensive zu nutzen.*

*Natürlich braucht es auch ein sicheres, komfortables und lückenloses LV-Netz. Das ist ein nicht ganz einfach zu realisierendes Anliegen, auch wenn wir heute bereits ein gutes Grundangebot haben. LOS! hat dabei die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton, der Region und den einzelnen Gemeinden zu fördern, um so auch die regionalen Verbindungen verbessern zu können. Es gilt, die Sensibilisierung für das grosse Potenzial des LV zu fördern. ■*

Hans Friedli, Präsident Repla RSU

### Ich fahre Velo ...

... weil es mir Spass macht und für die Umwelt!



Michal Dietrich, Solothurn

... weil Mamma mich nicht auf den Fussballplatz fahren will!!



Sewerin Spirig, Zuchwil



... weil die Vögel näher sind.

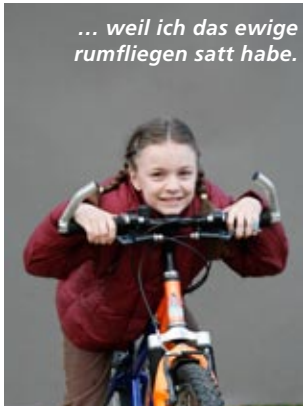
Julia Mosimann, Solothurn

... um zu (ge)fallen!



Christian Müller, Solothurn

... weil ich das ewige rumfliegen satt habe.



Jessica Weibel, Biberist

... damit ich fit bleibe!



Mike Sandi, Solothurn

**i** Die LOS!-Schlüsselprojekte finden Sie auf [www.so-los.ch/los/schluesselformate.htm](http://www.so-los.ch/los/schluesselformate.htm)

## Der Schulweg – eine wichtige Erfahrung

Wer denkt nicht mal an die eigene Schulzeit und dabei auch an die Erlebnisse auf dem Schulweg zurück? Zum Beispiel, als man zum ersten Mal mit dem neuen Velo zur Schule fuhr. Oder wie man zu Fuss die Kolleginnen und Kollegen traf, Konflikte austrug und damit wichtige Erfahrungen machen konnte.

Es ist allgemein anerkannt, dass es wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg aus eigener Kraft zurück legen können. Einerseits, weil die Bewegung ganz einfach gesund ist, andererseits aber auch, weil der Schulweg für die sozialen Erfahrungen unentbehrlich ist. Hier können die kleineren Konflikte geregelt werden. Fehlt diese Möglichkeit, stauen sich die Aggressionen und entladen sich dann unkontrolliert. Zudem sollen die Schülerinnen und Schüler ein gesundes Mobilitätsverständnis entwickeln und so zu verantwortungsbewussten, selbständigen Verkehrsteilnehmenden werden.

Die Schulen spielen bei dieser Entwicklung eine entscheidende Rolle und es gibt auch verschiedene Angebote, welche sie darin unterstützen. LOS! hat sie in einem Informations-Faltblatt zusammen gefasst. Das Amt für Volksschule und Kindergarten verteilt sie nun an alle Lehrerinnen und Lehrer im Kanton Solothurn.



**Das von LOS! produzierte Faltblatt wurde vom kantonalen Amt für Volksschulen und Kindergarten allen Lehrerinnen und Lehrern des Kantons Solothurn zugestellt.**

**Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und -ärzten:**

## Die Hausärzte steigen auf...

Die Hausärztinnen und -ärzte erfüllen in der Gesundheitsversorgung eine wichtige Aufgabe. Sie haben durch ihren regelmässigen Dialog mit der Bevölkerung auch in der Prävention eine bedeutende Funktion. Gerade aus diesem Grund sind die Solothurner Hausärztinnen und -ärzte an der Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! (LOS!) interessiert. Ab diesem Jahr wird eine intensive Zusammenarbeit starten, mit dem Ziel, die Sensibilisierung für den Nutzen des Langsamverkehrs auf die eigene Gesundheit zu intensivieren. Noch in diesem Jahr soll die erste «DokTour» starten: Die Hausärztinnen und -ärzte laden ihre Klientinnen und Klienten zu einer gemeinsamen Velotour ein.

Die Solothurner Hausärztinnen und -ärzte nehmen ihre eigene Vorbildfunktion wahr. Sie schwangen sich bei ihrer Demonstration am 1. April gleich selber auf ihre Velos und fuhren in die Hauptstadt.



**Solothurner Hausärztinnen und Hausärzte mit ihren Mitarbeitenden unterwegs zur Demo vom 1. April 09 – per Velo!**

## Bike to Work 2009

Erneut Rekordbeteiligung: Total 53 Betriebe im Kanton Solothurn haben sich angemeldet, schweizweit sind es 1006 Betriebe!

[www.biketowork.ch](http://www.biketowork.ch)

Gutes Beispiel aus dem unteren Kantonsteil: Die Firma Nussbaum AG in Olten verlorste unter ihren im Jahr 2008 teilnehmenden Teams eine Reise nach Paris!



Foto: Nussbaum AG

Das Siegerteam ist beeindruckt vom erfolgreichen Velo-Verleihsystem in Paris.

## Bike Days: Solothurn war drei Tage Velo-Mekka

Auf Einladung von Solothurn Tourismus sammelte LOS! an den Bike-Days neue Einblicke in die Velowelt. Atemberaubende Duelle und waghalsige Sprünge auf zwei Rädern machten mächtig Eindruck auf die 17000 Zuschauer. Toll, dass dieser Top-Velo-Anlass nach Solothurn geholt wurde – auf Wiedersehen!



Foto: Bruckert/Wüthrich, Olten

## LOS!input auf [www.so-los.ch](http://www.so-los.ch)

Sicher ist Ihnen als Velofahrerin oder Fussgänger im Verkehrs-Alltag schon die eine oder andere Gefahrenstelle aufgefallen. Und vielleicht haben Sie sogar schon eine Idee, wie diese saniert werden könnte. Oder Sie vermissen eine wichtige Verbindung, ein Trottoir oder eine Veloparkierungsanlage. Dann melden Sie uns Ihr Anliegen. Sämtliche konstruktiven Hinweise und Vorschläge werden an die entsprechenden Stellen zur Bearbeitung weiter geleitet.



## DokTour 09

Die gesunde Velotour mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt